

Besserer Zugang zur Arbeitswelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besserer Zugang zur Arbeitswelt

Zum wiederholten Mal präsentieren der Schweizerische Gehörlosenbund und der Dachverband Sonos die Tagung «Hörbehinderung & Arbeit». Dieses Jahr widmet sie sich dem Thema «Warum bekommen Hörbehinderte keine Chance?». Die Fachtagung findet am Donnerstag, 19. Mai, in Basel statt, unter intensiver Mitwirkung des Gehörlosen-Fürsorgevereins der Region Basel.

Bekommen Gehörlose keine Chance, wenn es um Arbeit geht? «Tatsächlich macht es so den Anschein, wenn man bei der Stellensuche und Arbeitsvermittlung den klassischen Weg geht», sagt Eric Roman Herberz. Er ist der Leiter der vom Basler Gehörlosen-Fürsorgeverein getragenen Fachstelle, welche das Motto für die diesjährige «Hörbehinderung & Arbeit»-Tagung vorgeschlagen hat.

Der Anlass am 19. Mai wird aber natürlich nicht nur der Frage nachgehen, was hörbehinderten Stellensuchenden alles in den Weg gelegt wird. «Chancen sind da – und die wollen wir an dieser Tagung ebenfalls erörtern», sagt Eric Roman Herberz. Neben Herausforderungen, Chancen und Lösungsansätzen werden persönliche Erlebnisse einen Schwerpunkt bilden: Drei Betroffene berichten von ihren Erfahrungen.

Zielgruppe: Fachleute und Arbeitgeber

Zur Haupt-Zielgruppe dieser Fachtagung gehören Fachleute, die mit hörbehinderten Klienten zusammenarbeiten. Carmela Zumbach, Verantwortliche Arbeit & Weiterbildung Deutschschweiz beim Schweizerischen Gehörlosenbund (SGB-FSS) und verantwortlich für die Koordination der Tagung, erklärt: «Hörbehinderte bekommen nicht genug Unterstützung von öffentlichen Stellen wie IV, RAV usw. Diese Stellen wissen zu wenig über die Bedürfnisse beziehungsweise die Fähigkeiten von Hörbehinderten.» Als Resultat werde ihnen oft ein einfacher Beruf zugeschoben, weil man ihnen fälschlicherweise nicht viel zutraue. «Wir wollen diesen Fachleuten das nötige Wissen vermitteln: Die Tagungsteilnehmer werden informiert über die besonderen Bedürfnisse und Probleme von Gehörlosen und Schwerhörigen in der Arbeitswelt und auch über entsprechende Unterstützungsangebote», sagt Carmela Zumbach. Ziel sei, dass Menschen mit

Hörbehinderung dadurch besseren Zugang zur Arbeitswelt erhalten.

Neben den Fachleuten gehören auch Arbeitgeber zur Tagungs-Zielgruppe. Bei ihnen geht es ebenfalls um Wissensvermittlung. Sie erfahren zum Beispiel, warum es Betroffenen manchmal sehr schwer fällt, sich voll zu integrieren.

Tagung zum Geburtstag

Dass die Tagung in Basel stattfindet, hat einen besonderen Grund: Der Gehörlosen-Fürsorgeverein der Region Basel konnte 2015 seinen 100. Geburtstag feiern. Anlässlich dieses Jubiläums hat der Verein zur Austragung der Tagung eingeladen. «Zum ersten Mal findet diese Fachtagung in der Region Basel statt», so Eric Roman Herberz. «Wir freuen uns, diesen Anlass auszurichten.» fm

Die Tagung findet statt am 19. Mai 2016, 9.15 bis ca. 16 Uhr an der GSR Sprachheilschule in Riehen. Verpflegung ist inbegriffen, die Tagung ist kostenlos.

Informationsflyer mit Verlinkung auf das Anmeldeformular:
www.sonos-info.ch > Events

Anmeldung bis 25. März.



5. Fachtagung «Hörbehinderung & Arbeit»

WARUM BEKOMMEN
HÖRBEHINDERTE KEINE CHANCE?

GSR Sprachheilschule, Riehen
BASEL

Donnerstag
19. MAI
2016

 SGB-FSS
Schweizerischer Gehörlosenbund
Fédération Suisse des Sourds
Federazione Svizzera dei Sordi